

A portrait of Marina Hinze, a woman with short, layered blonde hair and glasses, smiling. She is wearing a grey herringbone blazer over a white collared shirt. The background is plain white.

Marina Hinze

DIE LINKE.

Köthen muss gewinnen

Liebe Bürgerin, lieber Bürger,

am **17. Februar 2008** haben Sie die Gelegenheit für unsere Heimatstadt Köthen eine/n neue/n **Oberbürgermeister/in** zu wählen. Diese/r wird in einer Amtsperiode von 7 Jahren die Geschicke der Stadt wesentlich mitbestimmen.

Ich stelle mich dieser Wahl,
weil ich der Überzeugung bin,
dass unsere Stadt eine
Verwaltungschefin braucht,
die Lebenserfahrung und Ideen hat -
und ich die Richtige bin,
die Perspektiven mit Bürgerinnen
und Bürger gestalten kann.

Vor Ihnen liegen einige meiner
Vorstellungen in Kurzform- in der
Hoffnung, dass diese Sie überzeugen.

Ihre Marina Hinze

“Familienstadt” Köthen

Junge Leute, aber auch Senioren bleiben nur dann ihrer Heimatstadt treu, wenn sich ihnen hier sehr gute Lebensbedingungen bieten.

Der Erhalt aller städtischen **Kinder-einrichtungen** und Schulen hat oberste Priorität.

Eine weitere Erhöhung der **Eltern-beiträge** für Kitas und Horte wird es mit mir nicht geben.

Sport und Kultur sind ein Lebenselixier, die vorhandene Förderung ist beizubehalten.

Die öffentlichen Einrichtungen der Stadt und zukünftige Bauprojekte müssen noch stärker den **Bedürfnissen** von Kindern, Senioren und von Menschen mit Behinderungen angepasst werden.

“Wirtschaftsstadt” Köthen

Neben dem weiteren Ausbau der Infrastruktur der **Stadt-** und der **Ortsteile** Köthens, wird es immer dringender die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt voranzubringen.

Der Ausbau der **B6n** über Köthen hinaus und die bessere Nutzung der Potentiale der schon bestehenden Unternehmen, sowie die Ansiedlung weiterer, auch in Zusammenarbeit mit der **Hochschule Anhalt**, ist zwingend notwendig.

Eine weitere **Privatisierung** von städtischem Eigentum und kommunalen Aufgaben wird es mit mir nicht geben.

“Bürgerstadt” Köthen

Die Arbeit der Stadtverwaltung gilt es so zu organisieren, dass jede Bürgerin und jeder Bürger ein Gefühl der **Geborgenheit** in seiner Heimatstadt entwickeln kann.

Dazu gehört auch eine stärkere Einbeziehung aller Bürger in Entscheidungsprozesse.

Für Kinder und Jugendliche ist ein **Jugendstadtrat** zu einer festen Einrichtung zu entwickeln.

Bei der Entscheidung über die Finanzen der Stadt, im Ausgaben- wie im Einnahmenbereich, sollen interessierte Bürger in Form eines **Bürgerhaushaltes** mitbestimmen können.

52 Jahre alt, seit 1975 in Köthen,
1 Sohn, die wenige Wochen alte
Enkeltochter bestimmt momentan die
Freizeitgestaltung...

Von Beruf Diplomlehrerin, mit
Studienabschluss in den Fächern
Geschichte, Sozialkunde und Ethik,
an der Sekundarschule in Aken tätig.
Stadträtin seit 1990,
Fraktionsvorsitzende und seit 2007
auch in den Kreistag von Anhalt-
Bitterfeld gewählt.



Marina Hinze
PF 1120
06351 Köthen

marina.hinze@infocity.de

Mobil: 0173 3 56 84 47